

Lebendige Mosel zum Mitmachen! Jetzt anmelden für die „Woche der Artenvielfalt 2021“

Die für Mai dieses Jahres geplante „Woche der Artenvielfalt“ mit über 200 Veranstaltungen zum Thema „Biodiversität“ in der Moselregion von Lothringen bis Koblenz musste bedauerlicherweise aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ und das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel als Veranstalter und alle Akteure waren darüber zwar sehr traurig, blicken aber nun zuversichtlich in die Zukunft und starten bereits frühzeitig mit den Vorbereitungen für die Aktionswoche im nächsten Jahr.

Anlass ist der jährlich stattfindende „Internationale Tag der biologischen Vielfalt“ im Mai: Vom 1. bis 9. Mai 2021 präsentiert sich das Weinanbaugebiet Mosel (einschließlich Saar, Ruwer, Lieser und Sauer) als die Region der biologischen Vielfalt. Die Regionalinitiative Mosel ruft alle Akteure von Koblenz bis Perl dazu auf, sich an dem Projekt "Faszination Mosel – Woche der Artenvielfalt" zu beteiligen. Selbstverständlich können sich im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auch Akteure mit Events in der Moselregion in Luxemburg und Frankreich beteiligen.

Noch bis Ende Januar 2021 können Winzer, Gastgeber, Hoteliers, Gästeführer und Kulturschaffende ihre Veranstaltungen und Projekte anmelden, die sich mit dem Thema Biodiversität befassen. Mit der Woche der Artenvielfalt wird gezeigt, dass das Weinanbaugebiet mit seinen Steillagen- und Terrassenweinbergen Lebensraum für viele, teils sehr seltene Pflanzen und Tiere ist.

Bereits im Jahr 2013 hat die Regionalinitiative Mosel das Projekt „Lebendige Moselweinberge“ beschlossen, um die besondere Artenvielfalt der einzigartigen Kulturlandschaft noch besser darzustellen.

Die Aktionswoche richtet sich sowohl an alle Einwohner als auch an die Gäste. „Die schwierige Zeit in der Corona-Pandemie führt auch dazu, dass sich die Menschen der Bedeutung der Natur und Landschaft bewusstwerden. Wir möchten mit der „Faszination Mosel“ und ihrem besonderen Artenreichtum begeistern. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Einheimische und Gäste an den Veranstaltungen teilnehmen und unsere Landschaft und Artenvielfalt kennenlernen und genießen“, heißt es im Projektaufruf der Regionalinitiative.

Im Rahmen der Aktionswoche können beispielsweise geführte Wanderungen und Exkursionen durch die Weinlandschaft angeboten werden, aber auch Informationsveranstaltungen zum Steillagenweinbau und Biodiversität in Weingütern, zum Moselprojekt des Bauern- und Winzerverbandes oder der Partnerbetriebe Naturschutz. Workshops für den Bau von Trockenmauern und Lebensraumhilfen für Tiere, die Gestaltung von Wegespitzen im Weinberg, die Offenhaltung von Weinbergsbrachen sowie die Anlage von Bienen- und Schmetterlingssäumen sind weitere Möglichkeiten, sich einzubringen.

Gastgeber werden aufgerufen, Pauschalen für Reisen oder Exkursionen zur Biodiversität in der Urlaubsregion Mosel sowie gastronomische Angebote mit Schwerpunkt auf regionalen Produkten zu entwickeln. Auch Angebote in Kitas, Schulen, Hochschulen und sonstige Bildungsstätten sowie die artenreiche, naturnahe Gestaltung öffentlicher und privater Grünflächen können Teil der Aktionswoche sein, ebenso wie kulturelle Veranstaltungen von Konzert über Lesungen bis Schauspiel oder Ausstellungen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Alle öffentlichen Veranstaltungen werden zentral in einem Veranstaltungskalender zusammengefasst und über Printmedien und Internet beworben. **Wichtig ist, dass die Veranstaltungen unter Beachtung der Coronavirus-Auflagen der Bundesregierung durchgeführt werden können.**

Alle Angebote können bis Ende Januar 2021 unter www.lebendige-moselweinberge.de online gemeldet werden. Für weitere Informationen stehen Simone Röhr, Regionalinitiative Faszination Mosel, Telefon 06571 142302, simone.roehr@bernkastel-wittlich.de und Martina Engelmann-Hermen, DLR Mosel, Telefon 06531 956156, martina.engelmann-hermen@dlr.rlp.de zur Verfügung.